



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Periodikosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 1.50 M. halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Umfang einer Seite 360 viergespaltene Pettzellen. Mitgliederpreis: die Zeile 75 Pf.,  $\frac{1}{2}$  S. 250 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 130 M.,  $\frac{1}{8}$  S. 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M.,  $\frac{1}{2}$  S. 750 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 400 M.,  $\frac{1}{8}$  S. 205 M. Stellengesuche 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Steuer-Zuschl. erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 200 (A. 157).

Leipzig, Sonnabend den 27. August 1921.

88. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Sächsisch-Thüringischer Buchhändler-Verband E. V.

Halle a. S., Burg, Magdeburg u. Erfurt,  
den 24. August 1921.

#### Einladung

zur 35. ordentlichen Verbandsversammlung  
am Sonntag, dem 18. September 1921, vormittags 11 Uhr,  
im Saale des Hotels »Felsenkeller« zu Jlmeneau i. Thür.

#### Tagesordnung:

1. Bericht der Prüfungs- und Aufnahmekommission über Mitgliederbewegung und Mitgliederbestand sowie über das Ergebnis der Prüfungen zur Aufnahme ins Adreßbuch.
2. Jahresbericht des Vorsitzenden. (Der Jahresbericht wird behandeln: Wirtschaftliche Lage a) im Verlag, b) im Sortiment. — Aufklärung des Publikums über die Steigerung und die Höhe der Bücherpreise. — Die Notstandsordnung vom 6. Oktober 1920. — Die »freiwillige Verlegererklärung«. — Stellungnahme der Kreis- und Ortsvereine und unseres Verbandes. — Bestrebungen des wissenschaftlichen Buchhandels auf Abschaffung der Sortimenterteuerungszuschläge. — Die außerordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins am 13. Februar 1921 und ihre Beschlüsse. — Arbeit der Kommission zur Revision der Notstandsordnung. — Die Kantate-Hauptversammlungen. — Die Gruppenabkommen a) mit dem wissenschaftlichen, b) mit dem schönwissenschaftlichen Verlage. — Wiedereinführung des festen Ladenpreises oder Fortbestand der Notstandsordnung bzw. der Sortimenterteuerungszuschläge? — Verstöße gegen Verkaufsordnung und Notstandsordnung. — Gefährdung des Schulbuchhandels durch Einführung der vollen oder beschränkten Vermittelfreiheit. Stellungnahme des Verbandes dagegen. — Ortsvereine und buchhändlerische Genossenschaften. — Änderung der Satzungen des Börsenvereins. — Rechtsschreibungsreform. — »Reichs-Kulturabgabe«. — Die Bekämpfung von Schmutz und Schund in der Literatur und der »Jugenddring«. — Neue Belastungen von Handel und Verkehr. — Tätigkeit des Vorstandes.)
3. Bericht über die außerordentliche Hauptversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine in Heidelberg am 10. und 11. September 1921.
4. Bericht des Schatzmeisters über das Rechnungsjahr 1920/21, Voranschlag für das Geschäftsjahr 1921/22, Festsetzung des Jahresbeitrags.
5. Neuwahl von 5 Vorstandsmitgliedern. Außer dem Vorsitzenden, der infolge starker Inanspruchnahme durch die Leitung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine sich veranlaßt sieht, sein Amt niederzulegen, scheidet satzungsgemäß die Herren J. Eckard Mueller, Ernst Holtermann, Bruno Neumann und Fritz Wahle aus dem Vorstand aus. Die Wiederwahl der genannten Herren ist zulässig.
6. Wahl des Ortes der nächstjährigen Verbandsversammlung.  
Etwasige Anträge für die Verbandsversammlung, deren Zulassung vom Vorstande abhängt, wolle man an den Vorsitzenden gelangen lassen. Eine halbe Stunde vor der Hauptversammlung findet wie üblich eine Vorversammlung ohne den Vorstand zur Besprechung der Vorstandswahl statt.

Indem wir noch auf § 4 Absatz 6 der Satzung aufmerksam machen, demzufolge alle Mitglieder verpflichtet sind, den Verbandsversammlungen persönlich beizuwohnen oder die Entschuldigungsgründe dem Vorstand vor Beginn der Versammlung an-

zuzeigen, teilen wir mit, daß auch in diesem Jahre die Verbandskasse den Mitglieder-Teilnehmern die Reisekosten 3. Kl. (Personenzug) vergütet.

Unserem Verufe nahestehende Gäste — auch Damen — sind willkommen.

Mit kollegialer Begrüßung

Der Vorstand des Sächsisch-Thüring. Buchhändler-Verbandes  
E. V.

Walther Jäh. Albert Neubert. Rudolf Hopper.  
J. Eckard Mueller. Ernst Holtermann.  
Bruno Neumann. Fritz Wahle.

### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband zu Leipzig.

Die 38. (ordentliche) Hauptversammlung findet am  
Sonnabend, dem 8. Oktober 1921, nachmittags 5 Uhr,  
im »Deutschen Buchhändlerhaus«, Leipzig, Hospitalstr., Eing.  
Portal I, statt, wozu wir unsere Mitglieder hierdurch ergebenst  
einladen. Einlaß von  $\frac{1}{2}$  5 Uhr ab.

Als Ausweis dienen den Leipziger Mitgliedern die ihnen  
noch zugehenden Stimmkarten, den auswärtigen Mitgliedern  
die Beitragsquittungen über den Monat September 1921, bzw.  
über das 3. Vierteljahr 1921.

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Jahre 1919 und 1920.
2. Bericht des Geschäftsführers.
3. Bericht des Bücherrevisors und des Rechnungsausschusses. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
4. Wahl von drei Vorstandsmitgliedern an Stelle der ausscheidenden Herren Hohlfeld und Schmidt und des bereits ausgeschiedenen Herrn Jöphel.
5. Wahl von drei Ersatzmännern.
6. Wahl des Berufungsausschusses.
7. Wahl des Wahlausschusses.
8. Wahl des Rechnungsausschusses. Es scheidet aus die Herren Zimmermann und Kirsten, während schon früher ausschied Herr Paul Schmid.
9. Wahl des Tagungsortes der nächsten ordentlichen Hauptversammlung.

Wir rechnen auf einen zahlreichen Besuch.

Leipzig, den 24. August 1921.

Der Vorstand.

Richard Hingsche. Edgar Pilz. Karl Schmidt.

### Kranken- und Begräbniskasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung  
findet am

Sonntag, dem 9. Oktober 1921, vormittags 9 Uhr,  
im »Deutschen Buchhändlerhaus«, Leipzig, Hospitalstr., Eing.  
Portal I, statt, wozu wir unsere Mitglieder hierdurch ergebenst  
einladen. Einlaß von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr ab.